

**SCHORTBRIEF 29 – Schuljahr 2023/24**

Liebe Schüler:innen, liebe Kolleg:innen, liebe Eltern!



*Dennis strahlt selbstsicher über das ganze Gesicht, als er aus dem Schwimmbecken steigt. "Mama, ich habe Merle schon wieder im Schwimmen geschlagen. Sie schwimmt voll schlecht und ist gar nicht hinterher gekommen!", ruft er stolz. Dennis' kleine Schwester Merle kommt mit rotem Gesicht hinter ihm her gelaufen und schaut missmutig, weil sie mal wieder verloren hat. Die Mutter lächelt und sagt: "Na ja, Dennis... Du kannst aber auch nicht einfach Äpfel und Birnen vergleichen. Merle ist ja noch drei Jahre jünger als du!"*

Mit dieser kleinen Geschichte erklärt die Zeitschrift [geolino](https://www.geolino.de) die Redewendung „Äpfel mit Birnen vergleichen“. Bestimmt fallen euch/fallen Ihnen jede Menge weiterer Situationen ein, in denen Vergleiche so eine Sache sind – in der Schule, in der Arbeitswelt, in der Familie. Ist es „gerecht“ an

jede:n die gleichen Maßstäbe anzulegen? Woran messen wir Leistung? Wie machen wir Schule, damit jede:r bestmöglich gestärkt wird – fachlich und als Person? Wenn wir anerkennen, dass jede:r besonders und alle verschieden sind, was bedeutet das dann für unsere Art, Schule zu machen, für Unterricht, für Bewertung?

Unter anderem solche Fragen spielten beim Schulbesuch von Frau Teske und Herrn Nölte am vergangenen Dienstag eine Rolle. – Dass diese Fragen nicht nur uns beschäftigen, wird in einer ganzen Reihe von Berichten über Schulen in verschiedenen Regionen Deutschlands deutlich. Ein Beispiel ist die Alemannenschule in Wutöschingen. Die Schule war vor Jahren in einer schwierigen Situation. Sie hat dies zum Anlass genommen, sich neu zu erfinden. Die Alemannenschule ist in vielerlei Hinsicht heute sehr anders organisiert, als wir dies von uns an der ESC kennen. Hier ein kleiner Einblick: <https://www.ardmediathek.de/video/swr-aktuell-baden-wuerttemberg/ausgezeichnete-schule-auf-dem-dorf-die-alemannenschule-in-wutoeschingen/swr-bw/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvdzE5MjEwNNTA>.

Wenn der Trailer euch oder Sie neugierig gemacht hat auf mehr, dann lassen Sie sich einladen zur nächsten GEV-Sitzung. Die findet am 14. Mai 2024 statt und ist ein GEV SPEZIAL ein. Hier die Einladung der beiden Vorsitzenden der Gesamtelternvertretung, Frau Marchand und Frau Straube:

Liebe Elternvertreter/innen,

liebe Lehrer/innen,

liebe Schüler/innenvertretung!

**Zur 4. GEV möchten wir sehr herzlich am Dienstag, den 14.5.2024 um 19:00 in die Kirche Alt-Lietzow einladen.**

*Diesmal gibt es eine GEV spezial - wir möchten den Beitrag aus dem ZDF zeigen:*

*"Da geht was, Deutschland. Wer wappnet unsere Kinder für die Zukunft?"*

*In diesem besonderen Rahmen möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns im Anschluss über den Filmbeitrag und die Frage, wie sich Schule sinnvoll entwickeln kann, auszutauschen, Ideen zu sammeln und gemeinsam zu diskutieren.*

*Es wird einen Imbiss auf Spendenbasis dazu geben.*

*Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme. Für die Planung bitten wir um eine kurze Rückmeldung, falls jemand nicht dabei sein kann.*

*Viele Grüße von Sabine und Alexandra*

Um [Anmeldung](#) wird gebeten. Ich freue mich/wir freuen uns auf den Austausch und dazu , was Äpfel und Birnen vielleicht von einander lernen können 😊.

Einen schönen Wochenende!

Schalom, Salām und herzliche Grüße,

